

Sprechen Sie schon Deliverability?

Die wichtigsten Begriffe zur Zustellbarkeit kurz und bündig erklärt.

Blocklists – Schwarze Listen mit IP-Adressen oder Domains, die in Verdacht stehen, Spam zu versenden. Werden von ISPs und Serviceanbietern wie Barracuda, Frontbridge, Invalument, Spamhaus usw. gepflegt.

Bounce Rate – Der Prozentsatz der E-Mails, die ihre Empfänger nicht erreichen. Wird unterteilt in **a) Soft-Bounce**: E-Mailadresse ist vorübergehend nicht erreichbar (d. h. Posteingang ist voll, Server ist ausgefallen) und **b) Hard-Bounce**: Adresse ist dauerhaft nicht erreichbar (z.B. Adresse existiert nicht, Tippfehler in der Adresse).

Beschwerden – Gibt an, wie oft Benutzer Nachrichten von einer Domain als Spam melden (auch als Spam-Berichte bezeichnet). Beschwerden schaden der Sender-Reputation, also dem Ruf des Senders, und können zur Aufnahme in eine Blocklist, auch Blacklisting genannt, führen.

California Consumer Privacy Act (CCPA) – Datenschutzgesetz des US-Bundesstaates Kalifornien, das seit dem 1. Januar 2020 in Kraft ist und Datenschutzrechte und Verbraucherschutz für die Einwohner Kaliforniens verbessert.

CAN-SPAM – Amerikanisches Gesetz mit der Bezeichnung „Controlling the Assault of Non-Solicited Pornography And Marketing Act of 2003“, das die rechtlichen Grenzen für die kommerzielle Nutzung von E-Mails definiert, einschließlich des Rechts der Verbraucher, sich jederzeit abmelden zu können (Opt-Out).

Click-Through Rate (CTR) – Die einfache Klickrate gibt den Prozentsatz der erfolgreich zugestellten E-Mails an, die mindestens einen Klick erhalten haben. Diese Zahl zeigt an, ob Ihre Empfänger die gesendeten E-Mails relevant genug finden, um mittels Klick auf einen der E-Mail-Inhalte weitere Informationen abzurufen.

Click to Open Rate (CTO) – Die effektive Klickrate gibt den Prozentsatz der Personen an, die eine E-Mail mindestens einmal geöffnet haben. Sie wird auch Reaktionsrate genannt. Diese Zahl gibt an, wie effektiv die E-Mail-Performance war und ob die E-Mail beim Empfänger das Interesse geweckt hat, um auf sie zu klicken und mehr über den E-Mail-Inhalt zu erfahren.

Delivered Rate – Prozentsatz der Nachrichten, die von einem Internet-Serviceanbieter akzeptiert wurden. Gibt an, dass die Nachricht nicht zurückgewiesen wurde, impliziert jedoch keine Zustellung in den Posteingang.

Delivery Rate – Prozentsatz der Nachrichten, die die Server der E-Mail-Service-Anbieter (ESP) erfolgreich verlassen. Wichtig: Hierbei handelt es sich nicht um die Anzahl der Nachrichten, die den Posteingang der Empfänger tatsächlich erreichen.

DKIM (DomainKeys Identified Mail) – Die digitale Signatur, die nachweist, dass eine Nachricht von der Domain stammt, die in der E-Mailadresse angegeben ist.

Domain-based Message Authentication (DMARC) – Schützt den Inhaber der Domain vor Phishing.

Domain Reputation – Eine Aufzeichnung des Absenderverhaltens nach Domainname (im Gegensatz zur IP-Adresse).

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – Reguliert den Datenschutz für Personen in der Europäischen Union und enthält verschärfte Bestimmungen für die Zustimmung zur Teilnahme an Marketingaktionen.

IP Reputation – Vertrauenswürdigkeit der Absender, die durch das Verfolgen des Datenverkehrs ausgehend von ihrer IP-Adresse ermittelt wird.

Listenhygiene – Kontinuierlicher Prozess des Aufrechterhaltens von sauberen E-Maillisten mit gültigen Adressen, z. B. durch Löschen von Hard-Bounces, nicht reagierenden Empfängern und Opt-Outs.

Open Rate – Prozentsatz Ihrer Empfänger, die die von Ihnen geschickten E-Mails auch öffnen. Eine hohe Aufruftrate gibt in der Regel an, dass die Betreffzeilen bei Ihrem Publikum Anklang finden.

Sender Score – Misst die Vertrauenswürdigkeit einer IP-Adresse und wird von einem E-Mail-Anbieter oder Filtersystem zugewiesen. Die Wahrscheinlichkeit, dass E-Mails von IPs mit Sender-Scores unter 70 Punkten ausgefiltert/blockiert werden, ist hoch; bei über 70 Punkten werden individuelle E-Mails/Kampagnen gefiltert.

Spam – Unerwünschte E-Mail, auch „Junk“-E-Mail, wird oft in großen Mengen und mit böswilliger Absicht versendet.

Spam-Falle – Nach kontinuierlichen Hard-Bounces an eine ungültige Adresse können ESPs diese Adresse zu einer Spam-Falle machen und Absender melden, die als Spammer E-Mails an „tote“ Adressen senden (vermeidbar durch Listenhygiene).

SPF (Sender Policy Framework) – Offizieller Domain Name Server (DNS)-Eintrag, der angibt, dass eine IP-Adresse die Berechtigung hat, Ihre E-Mail zu versenden. Nachrichten ohne SPF-Authentifizierung werden kategorisch blockiert.

Unsubscribes – Anzahl der Abmeldungen, also der Benutzer, die sich aus einer E-Mail-Liste austragen.

